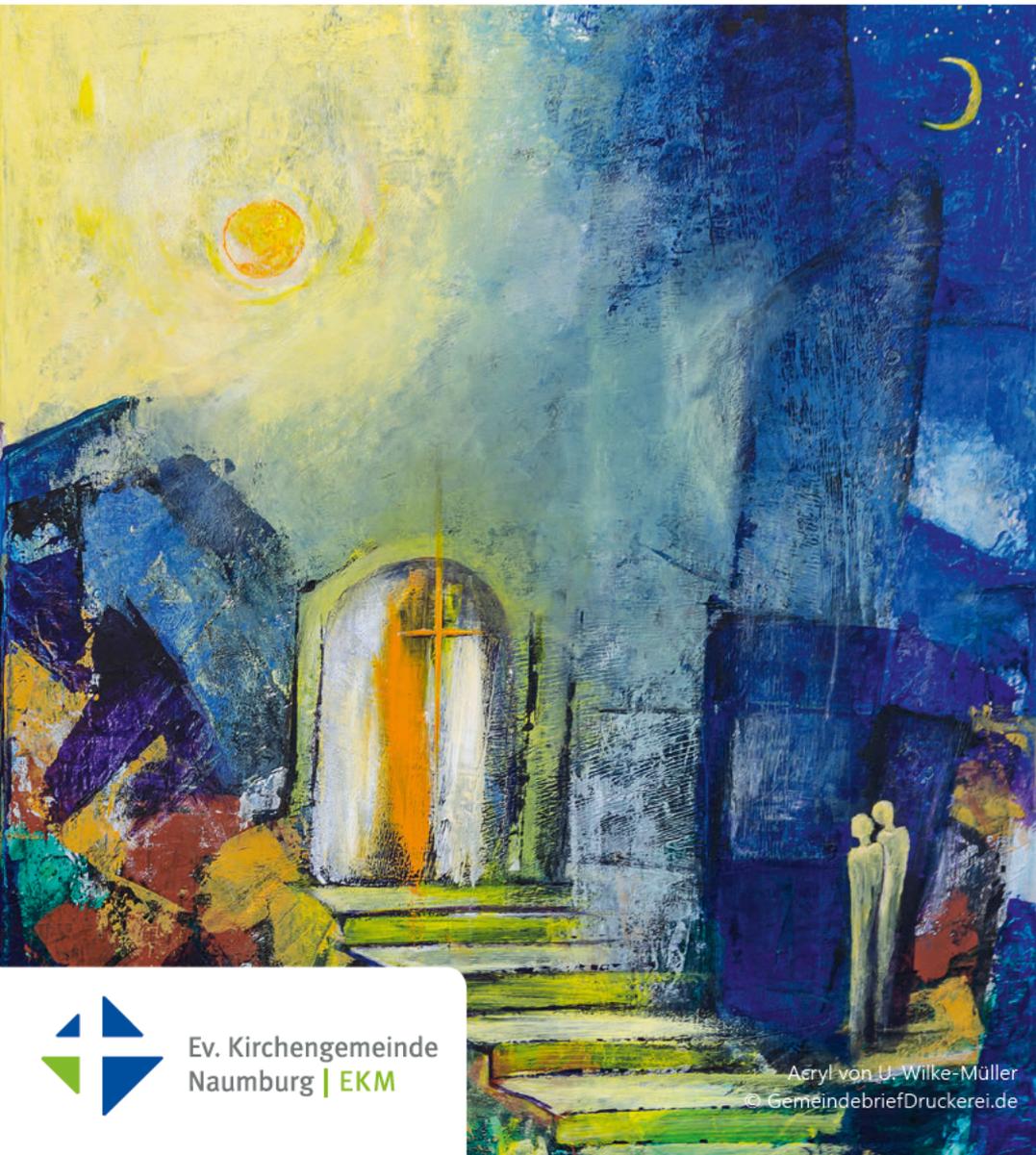


Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF

APRIL - MAI 2022



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Aeryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



„Wo ist der springende Punkt?“

Wir alle kennen diese Redewendung und verstehen darunter den Hinweis auf die entscheidende Stelle in einem Vorgang oder an einer Erscheinung in unserer Welt. Das Wortspiel stammt aus der Antike von dem Philosophen Aristoteles. Er lebte im 4. Jahrhundert vor Christus in Griechenland, war 20 Jahre lang Schüler von Platon und erforschte hauptsächlich die Naturphänomene. Dabei untersuchte er auch Vogeleier und stellte fest, dass sich das Herz eines künftigen Kükens als kleiner roter Punkt in der weißen Eiweißschicht außerhalb des gelben Dotters bildet. Dieser rote Punkt beginnt schon in einem sehr frühen Stadium der Embryonal-Entwicklung zu springen. Es ist ein Zeichen des beginnenden Lebens. Das Herz ist also der „springende Punkt“ für die Geburt eines neuen Geschöpfes, für den Durchbruch aus der Eierschale ins eigentliche Leben.

Wo ist der „springende Punkt“ in unserer persönlichen irdischen Entwicklung? Wir sind in dieser Welt noch eingeschlossen von der harten Schale unserer Irrtümer, unserer inneren Friedlosigkeit und einem begrenzten Blick in die Herzen unserer Mitmenschen. Alle drei Eigenschaften sind letztlich die Ursache für die schrecklichen Kriege auf der Erde, gerade jetzt in der Ukraine. Wir durchwandern dieses Leben mit einer Blindheit, wie das Küken in der Schale und meinen mit einem schlagenden Herzen schon fertig entwickelt zu sein. Wir richten uns ein in der runden Welt unter der Eierschale und machen es uns gemütlich im begrenzten Horizont dieser Sichthülle. Manchmal hören wir Stimmen von außerhalb und ahnen, es muss noch mehr geben, als unsere interne Eierwelt. Ein Teil der Menschen lehnt diese Stimmen als „Opium des Volkes“ ab und ein anderer Teil ahnt, dass diese Stimmen vielleicht von unserem „Vater“ oder unserer



Foto pixabay/ Lolame

„Mutter“ kommen könnten. Erst wenn wir mit großen Schmerzen und mit viel Angst die Eierschale unserer Existenz durchbrechen müssen, wenn wir scheinbar mit dem Tod ringen nach 70 oder 80 Lebensjahren, fühlen wir einen gewaltigen Befreiungsschlag. Der Durchbruch, der Schmerz des Todes ist ein Aufbruch in unser eigentliches Dasein. In eine große Leichtigkeit und Klarheit. Wir erkennen dann sofort unseren himmlischen Schöpfer, der weder nur Mann noch Frau ist, weil das Licht der Ewigkeit wie selbstverständlich um uns leuchtet. Jesus Christus war in seinem irdischen Leben extrem dünnhäutig. Er konnte klar unseren Schöpfer im Himmel hören und fühlen. Sein Herz schlug schon zu Lebzeiten ganz für das Reich Gottes, unser zu Hause da draußen, hinter der Eierschale der Zeit. Er hatte den „springenden Punkt“ erkannt und am Kreuz die Schalen unserer harten irdischen Existenz zerschlagen. Wir alle sind auf dem Weg dahin. Das ist der springende Punkt!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Pfr. Steffen Springer

Palmsonntag - Einzug in die Kirche

Am Palmsonntag erinnern wir uns alljährlich an den Einzug Jesu in Jerusalem.



Foto: pixabay/ Alicja

Die Menschen haben ihn damals jubelnd empfangen und ihn mit Palmzweigen festlich begrüßt. Am **10. April** feiern wir den Gottesdienst zum Palmsonntag in der **Marienkirche am Dom**. Wir wollen in diesem Jahr wieder gemäß der biblischen Überlieferung unter Gesang und mit Zweigen in die Kirche einziehen. Bitte kommen Sie dazu erst kurz vor Beginn des Gottesdienstes, damit Sie nicht zu lang im Kalten stehen müssen. Und schön wäre es, wenn Sie einen Zweig (Obstbaum/ Hecke o ä.) mitbringen könnten.

Pfrn. Christina Lang

Tischabendmahl mit Abendessen am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem **14. April**, sind Sie in diesem Jahr wieder zu einem Tischabendmahl eingeladen. In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu im Kreise seiner Jünger wollen wir uns versammeln und in Verbindung mit einem Abendessen das Heilige Abendmahl miteinander feiern, wie es Jesus mit seinen Jüngern getan hat. Dazu Musik und eine schön gedeckte Tafel ...

Beginn ist **18 Uhr im Haus der Kirche**. Für das Abendessen wäre es schön, wenn Sie etwas mitbringen können. Dabei müssen wir weiterhin der Corona-Situation beachten. Zum Weltgebetstag haben wir gute Erfahrungen mit „Fingerfood“ gemacht: Das mitgebrachte Essen also besteht aus fertigen kleinen Häppchen (kleine geschmierte Brote, Sandwiches, Gemüsespießen und alles, was man mit einer Zange einfach austeilern kann). Wir werden Sie zum Mahl gern bedienen und Ihnen die Speisen reichen. Es wäre



Foto: pixabay/ congerdesign

schön, wenn diejenigen, die bereit sind, etwas zur Tafel beizutragen, sich einfach kurz im Gemeindebüro melden, damit Frau Vogt koordinieren kann, wer was zum Abendessen beiträgt. Haben Sie vielen Dank! Auf diesen gemeinsamen Abend freut sich

Pfrn. Christina Lang



Ökumenische Bibelwoche in Naumburg

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Die Botschaften, die wir mit diesen Geschichten verknüpfen, sind sicherlich ebenso stark in unserem kulturellen Bewusstsein verankert: Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Doch was findet man, wenn man tiefer im Danielbuch gräbt? Die kurze Antwort: Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Die Ökumenische Bibelwoche lädt unter dem Motto „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ zu einer Entdeckungstour ein – nicht nur in einen, sondern in zwei spannende Epochen in der Geschichte des Volkes Israel – und bietet, wie immer, viele anregende Gedanken, sowohl für gemeinsamen Austausch als auch die persönliche Auseinandersetzung.

In Naumburg findet die Ökumenische Bibelwoche an folgenden Tagen statt:

Montag, 25.04. | Haus der Kirche

19 Uhr: Empfang mit Imbiss
19.30 Uhr: Bibelgespräch zu Daniel 1
(Pfr. Bartsch)

Dienstag, 26.04. | Kath. Gemeinde am Kramerplatz

14.30 Uhr: Bibelgespräch mit Kaffeetrinken zu Daniel 2,19b-23.26-46
(Prediger Türpe)



Daniel in der Löwengrube

Bild: Ingrid Moll-Horstmann

Dienstag, 26.04. | Haus der Kirche

19 Uhr: Empfang mit Imbiss
19.30 Uhr: Bibelgespräch zu Daniel
2,19b-23.26-46 (Pfr. Springer)

Mittwoch, 27.04. | via Zoom

20 Uhr: Bibelgespräch zu Daniel 3,1-27 + 6,4-25 (Pfr. Zülicke)
Bitte erfragen Sie den Zoom-Link im kath. Gemeindebüro: Tel. 03445/202903.

Donnerstag, 28.04. | Haus der Kirche

19 Uhr: Empfang mit Imbiss
19.30 Uhr: Bibelgespräch zu Daniel 5
(Pfr. Bartsch)

Freitag, 29.04. | Kirche St. Wenzel

19 Uhr: „Hoffnungslieder in Wenzel“ - Thematische Bilder- und Orgelführung
(Pfrn. Lang)

Ausstellung und Vernissage in St. Wenzel

„Ich möchte die Menschen erheitern, zum Lächeln bringen. Wir haben es im Moment so nötig in dieser verrückten Zeit“ - so beschreibt Roland Lindner die Idee zur Ausstellung „Scurrile Kunst in skurrilen Zeiten“.

Nach einer langen Durststrecke durch die Pandemie und nun auch noch durch die Erschütterung des Krieges in der Ukraine möchte der Künstler Roland Lindner aus Kretzschau mit seinen Skulpturen und Plastiken aus Holz, Bronze und Stein den Betrachter aus dem Alltag herausholen und zum Schmunzeln verführen. „Kunst mit Augenzwinkern“ könnte man die Schau auch überschreiben. Sie wird vom 1. Mai bis 31. Oktober in St. Wenzel zu sehen sein. Die Ausstellung wird am Sonntag, dem **1. Mai, um 13 Uhr** mit einer **Vernissage** eröffnet.

Dann beginnt an diesem Mittag wieder einmal eine doppelte Kunst-Saison: um 12 Uhr das erste Mittagskonzert in diesem Jahr und im Anschluss die Ausstellungseröffnung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit Roland Lindner und seiner Frau ins Gespräch zu kommen. Er ist uns ja kein Unbekannter, schon 2015 und 2018 hat er uns mit seiner Skulpturen-Ausstellung im Seitenschiff von St. Wenzel fasziniert.

Der Eintritt zum Mittagskonzert „Orgel Punkt zwölf“ kostet 4,- €, zur Vernissage ist er kostenlos.

Pfrn. Christina Lang



Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation



Foto: Jens Schulze

Am Sonntag, dem **12. Juni um 10 Uhr** findet in diesem Jahr der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Kirche **St. Wenzel** mit Pfrn. Lang statt. Wer sein Konfirmationsjubiläum im Gottesdienst feiern und nochmals eingesegnet werden möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro an (Kontakt siehe letzte Seite).



Benefizkonzert für Sanierung der Schönburger Orgel

Die Orgelsanierung der Böhme-Orgel in der Kirche zu Schönburg schreitet weiter voran. Der GKR Schönburg-Possenhain hat nun den 3. Bauabschnitt beschlossen. Dabei soll die Rekonstruktion zweier fehlender Register - zum einen Viol di Gambe 8' für das Oberwerk sowie Trompete 8' für das Hauptwerk - durchgeführt werden. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 30.000,- €.

Am **21. Mai um 17 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich in die Schönburger Kirche zu einem **Benefizkonzert** ein. Alle Einnahmen dienen der Restaurierung der Orgel. Darüber hinaus ist die Kirchengemeinde für jede weitere finanzielle Unterstützung dankbar.

Spendenkonto

KKA Naumburg

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99

BIC: GENODEF1EK1

Betreff: „RT 6084 Spende Orgel Schönburg“

Mit freundlichen Grüßen,
Der GKR Schönburg-Possenhain

Dorfkirche
Schönburg

ORGEL-BENEFIZ

...was auf die Ohren

Frühlingskonzert

mit Kompositionen
aus
Renaissance - Barock - Romantik - Moderne
von
Humperdinck, Mendelssohn Bartholdy, Händel, Jelech, Müller,
Pachelbel, Schein, Speer, Utrecht, Vivaldi, Zaccalmaglio u a

Mitwirkende:
possumissimo!
Tiefes Blau SVBF
Orgel
und Gesangschor
Gerhard Schieferstein (Regina Kantor SVBF)

Sa., 21. Mai '22
17 Uhr

Benefizkonzert in der Schönburger Kirche

Friedensgebet in der Marienkirche am Dom

Seit Beginn des Konflikts in der Ukraine laden wir immer montags um 19 Uhr in die Marienkirche am Dom zum Friedensgebet ein. In Gebeten und Liedern bitten wir Gott um Frieden für die Menschen in der Ukraine und Russland und um einen Ausweg aus der Eskalation. Die Friedensgebete möchten wir als Kirchengemeinde bis vorerst zum 11. April fortführen. Seien Sie herzlich willkommen! Eigens für die Friedensgebete töpferte Moritz Fiedelak aus der Evangelischen Domschule St. Martin dieses Schild mit einer Friedenstaube. Es schmückt den Altar während der Gebetszeit. Ein herzliches Dankeschön an Moritz!



Foto: Vogt

Weltgebetstag 2022

Am ersten Freitag im März feiern Menschen auf der ganzen Welt jährlich den Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ sind wir den Spuren der Hoffnung nachgegangen.



Foto: Lang

Wir haben anhand von Bildern etwas über Land und Leute erfahren. Frauen aus unseren Gemeinden in Naumburg haben stellvertretend für die Frauen aus dem Vereinigten Königreich von der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft und bewegenden Schicksalen erzählt. Dazu gab es wieder Musik von Markus Steinke und seiner Familie, die uns wieder wunderbar melodisch und modern begleitet haben.

Im Anschluss haben wir einen „corona-konformen“ Imbiss genossen, der uns manch schmackhaftes von den Inseln bescherte. Dabei hat sich der große Gemeinderaum in der Landeskirchlichen Gemeinschaft als bestens geeignet erwiesen.

Allen Beteiligten in ökumenischer Verbundenheit einen herzlichen Dank!

Pfrn. Christina Lang



Der Altar in den Landesfarben des Vereinigten Königreiches

Foto: Lang



Aus der Arbeit der Domkantorei

Aktuelle Probenzeiten

Trotz der andauernden Coronapandemie können die Proben in der Domkantorei in eingeschränkter Form stattfinden. Dafür sind wir dankbar.

Die Proben für den Domchor finden derzeit mittwochs für die Frauenstimmen und donnerstags für die Männerstimmen statt. Die Proben der Domsingschule finden ebenso mittwochs und donnerstags statt. Die Mitglieder des Domkammerorchesters und des Jugendorchesters treffen sich im dreiwöchentlichen Turnus am Donnerstag. Der Naumburger Kammerchor probt weiterhin aller vierzehn Tage sonntags.

Detaillierte Auskünfte zu den konkreten Probenzeiten und zu den jeweiligen Probenorten erteilt Domkantor Jan-Martin Drafeh. Interessenten sind immer herzlich willkommen in den Ensembles der Domkantorei mit zu musizieren.

Musikalische Passionsandachten

Sonnabend, 02.04. | 18 Uhr | Dom

5. Musikalische Passionsandacht „Musik zur Klage“
mit Werken von Max Reger u.a.
Eule-Orgel: Wenzelsorganist Nicolas Berndt

Sonnabend, 09.04. | 18 Uhr | Dom

6. Musikalische Passionsandacht „Musik zur Stärkung“
mit Liedern zur Passion
Sängerinnen der Naumburger Domsingschule und der Domkantorei
Leitung & Orgel: Jan-Martin Drafeh

Dommusik am Karfreitag und zu Ostern Karfreitag, 15.04. | 15 Uhr | Dom

Musik zur Sterbestunde Jesus „Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ von Heinrich Schütz

Naumburger Domchor und Mitglieder des Naumburger Kammerchores, ein Instrumentalensemble

Leitung: Jan-Martin Drafeh

Karsamstag, 16.04. | 23.30 Uhr | Dom

Feier der Osternacht mit gregorianischen Melodien und Taizé-Gesängen
Mitglieder der Naumburger Domkantorei
Leitung: Jan-Martin Drafeh

Dommusiken im Mai

Nach derzeitigem Planungstand werden der Domchor und die Chöre der Domsingschule in diesem Jahr wieder die musikalische Ausgestaltung des Konfirmationsgottesdienstes am 22. Mai im Dom übernehmen.

Vorbehalt der Durchführbarkeit infolge der eingeschränkten Probenmöglichkeiten in der Coronapandemie soll in diesem Jahr auch der Sonntag Kantate, der ja traditionell der Sonntag der Kirchenmusik ist und in diesem Jahr am 15. Mai gefeiert wird, wieder musikalische besonders gestaltet werden. Das konkrete Programm dazu steht derzeit noch nicht fest. Wir bitten Sie, näheres den aktuellen Veröffentlichungen im Mai zu entnehmen.

Am Pfingstsonntag, den 5. Juni wird es ein Wiederhören mit der ehemaligen Assistentenorganistin an St. Wenzel, Julia Raasch geben. Sie wird den Festgottesdienst im Dom an der Orgel gestalten.

In unserem Kanal „Dommusik Naumburg“ bei YouTube finden Sie einige neue Einspielungen zum Anhören und Anschauen. Kicken Sie doch einmal „rein“ und wenn es Ihnen gefällt dann „Daumen hoch“ mit einem „Like“. Weitere Informationen auch unter www.evangelische-kirche-naumburg.de/musik/naumburger-domkantorei.

Ihr Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh

Wenzelsmusik im April und Mai

Musikalischer Festgottesdienst am Ostersonntag mit Solokantate

Herzlich einladen möchten wir zu einem musikalischen Festgottesdienst am **Ostersonntag um 11 Uhr** in die **Marien-Magdalenen-Kirche**.

Passend zum Jubel der österlichen Festzeit wird die Solokantate „Jubilare Domino“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707) zur Aufführung kommen. Diese Kantate zählt zu den besonders virtuosen Vokalkonzerten des Lübecker Meisters und nimmt darüber hinaus in der Gambenliteratur einen prominenten Platz ein. Die beiden Solopartien des äußerst reizvollen Werkes übernehmen die Altistin Annekathrin Laabs sowie Hartmut Becker an der Gambe.

Annekathrin Laabs musiziert als Solistin u.a. regelmäßig mit dem Thomaner- und Kreuzchor und ist bei bedeutenden Musikfestivals zu Gast. Hartmut Becker ist Solo-Cellist beim Sächsischen Barockorchester. Die Ladegast-Orgel spielt Wenzelsorganist Nicolas Berndt.

Start der Konzertsaison

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren aufgrund des Verlaufes der Covid-19-Pandemie den Start der Mittagskonzerte bedauerlicherweise nach hinten verschieben mussten, freuen wir uns, in diesem Jahr am **Sonntag, den 1. Mai um 12 Uhr** die Konzertsaison an der Hildebrandt-Orgel mit dem ersten Mittagskonzert eröffnen zu können. Die Mittagskonzerte werden bis zum 30. Oktober regelmäßig mittwochs, samstags und sonntags sowie an Feiertagen um 12 Uhr stattfinden.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse und auf unserer Website www.hildebrandt-orgel.de

vorab über möglicherweise dann geltende Hygienemaßnahmen.

Bitte um Mithilfe beim Einlassteam der Mittagskonzerte

Nach wie vor möchten wir Sie herzlich einladen, das ehrenamtliche Einlassteam der Mittagskonzerte durch Ihre Mitwirkung zu unterstützen. Unser Dank gilt an dieser Stelle denjenigen Helferinnen und Helfern, die in den letzten beiden Jahren unermüdlich dafür gesorgt haben, dass der Einlass unter allen sich immer wieder ändernden Auflagen und Anforderungen zu zahlreichen Konzerten so reibungslos funktioniert hat. Als Mitglied des Einlassteams haben Sie freien Eintritt zu allen Mittagskonzerten und sind Teil des musikalischen Lebens rund um eine der bedeutendsten Orgeln der Welt. Sie kommen mit Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt in Kontakt und werden erleben, wie viel Begeisterung dieses besondere Instrument immer wieder auslösen kann.

Sollten Sie Fragen rund um die Tätigkeit im Einlassteam haben oder sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freut sich das Orgelbüro über Ihre Kontaktaufnahme – per Mail unter buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com oder per Telefon unter 0151 / 211 810 15.

Auf zahlreiche Begegnungen!

*Ihr Wenzelsorganist Nicolas Berndt
sowie Ihr Assistenzorganist
Karl Joseph Eckel*



Naumburg im April



01.04. | Freitag

18 Uhr | St. Wenzel (Start)
Ökumenischer Kreuzweg

02.04. | Samstag

18 Uhr | Dom
5. Passionsandacht - Pfrn. Lang

03.04. | Judika

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfrn. Lang

09.04. | Samstag

18 Uhr | Dom
6. Passionsandacht - Pfrn. Lang

10.04. | Palmsonntag

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfrn. Lang (bitte Zweige mitbringen,
s. Artikel S. 3)

14.04. | Gründonnerstag

18 Uhr | Haus der Kirche
Tischabendmahl mit Abendessen
- Pfrn. Lang (s. Artikel S. 3)

15.04. | Karfreitag

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch
15 Uhr | Dom
Musik zur Sterbestunde Jesu - Pfr. Bartsch

16.04. | Osternacht

23.30 Uhr | Dom
mit Taufen - Pfr. Bartsch, Herr Rode,
Pfr. PD Dr. Lehmann

17.04. | Osterfest

11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Musikalischer Festgottesdienst mit
Abendmahl - Pfrn. Lang (s. Artikel S. 9)

18.04. | Ostermontag

10 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Familiengottesdienst - Pfrn. Lang und
Frau Riske mit Hortteam

24.04. | Quasimodogeniti

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Vorstellung der Konfirmanden
- Pfr. Bartsch

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit
Kindergottesdienst)

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3.
Mittwoch, 17 und 20 Uhr

Gebetskreis: jeden 2. und 4. Mittwoch,
20 Uhr

Georgenmauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de

Naumburg im Mai



01.05. | Misericordias Domini

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Herr Drafehn

10 Uhr | St. Wenzel

Pfrn. Lang

08.05. | Jubilate

10 Uhr | Marienkirche am Dom

Pfr. Bartsch

10 Uhr | St. Wenzel

mit Taufen - Pfrn. Lang

15.05. | Kantate

10 Uhr | Dom

Musikalischer Gottesdienst - Pfr. Bartsch

21.05. | Samstag

17 Uhr | St. Wenzel

Abendmahl der Konfirmanden

- Pfr. Bartsch, Pfrn. Lang, Herr Rode

22.05. | Rogate

10 Uhr | Dom, Konfirmation -

Pfr. Bartsch, Pfrn. Lang, Herr Rode

10 Uhr | St. Wenzel

Pfr. PD Dr. Lehmann

26.05. | Christi Himmelfahrt

10 Uhr | Dom

Pfr. Bartsch

29.05. | Exaudi

10 Uhr | Dom

Pfr. PD Dr. Lehmann

10 Uhr | St. Wenzel

Pfrn. Lang

05.06. | Pfingstfest

10 Uhr | Dom

mit Taufen - Pfr. Bartsch und Pfr. PD Dr. Lehmann

10 Uhr | St. Wenzel

Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl - Pfrn. Lang

Weitere Gottesdienste

Alexa Seniorenresidenz, jeden letzten Freitag im Monat, 10 Uhr

AWO Seniorenzentrum „Haus am Marientor“, nach Vereinbarung

AWO Seniorenzentrum „August-Reinstein-Haus“, jeden 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

DRK Seniorenzentrum „Henry Dunant“, jeden 3. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

DRK Hausgemeinschaft für Demenz, jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Luisenhaus, montags, 10 Uhr (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)

Pflegezentrum „Spätsommer“, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

Krankenhaus, Humboldtstraße

donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhausesorge: Pfr. Pillwitz*



Naumburg im April und Mai



Foto Lotz

Mitarbeiterkreis

Montag, 04.04. | 19 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

Montag, 09.05. | 15 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 03.05. | 19 Uhr

„Philipp Melanchthon - Leben und Wirken“ - Vortrag von Prof. Dr. Willi Kiese-wetter

Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 19.04. | 9 Uhr

Dienstag, 17.05. | 9 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenkreis

Dienstag, 19.04. | 19 Uhr

Dienstag, 24.05. | 19 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Junge Gemeinde

jeden Freitag, 18-20 Uhr

(außer in den Ferien)

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Samstag, 30.04. | 10 - 13 Uhr

Samstag, 21.05. | 10 - 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Samstag, 23.04. | 10 - 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Zitat

„Mein Fokus liegt vor allem auf der Verheißung: Die Kirche hat Zukunft - unabhängig von ihrer Größe. Auch wenn wir kleiner werden, behält die Botschaft, von der wir leben, ihre Kraft.“

ANNETTE KURSCHUS,
RATSVORSITZENDE DER EVANGELISCHEN
KIRCHE IN DEUTSCHLAND (EKD).

Gottesdienste und Gemeindekreise

Schönburg

17.04. | Ostersonntag

10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

08.05. | Jubilate

10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kinderstunde

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Freitag, 14-tägig

16 Uhr | Pfarrhaus Schönburg (siehe Aushang)

Ansprechpartnerin: Nicole Fox,

Tel. 0151/41227780



Foto Lotz

Possenhain

15.04. | Karfreitag

9 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Springer

08.05. | Jubilate

9 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Mertendorf

17.04. | Ostersonntag

11 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

15.05. | Kantate

10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kinderkreis

Wir laden ganz herzlich ein!

Freitag, 08.04. | 22.04. | 06.05. | 20.05.

17 Uhr | Gemeinderaum neben der Kirche

Anmeldung und Infos bei Daniela Selig,

Tel. 0172/1621562

Kirchenchor

Mittwoch, nach Absprache | Gasthaus

Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat nach Absprache

Wethau

15.04. | Karfreitag

13.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
- Pfr. Springer

15.05. | Kantate

11 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Frauenhilfe

27.04. (bei Fam. Springer) und 25.05. |

13.30 Uhr

Wettaburg

15.04. | Karfreitag

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Springer

15.05. | Kantate

14 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

Naumburg im April

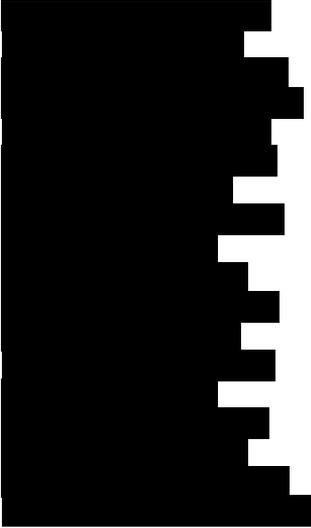


Foto pixabay/ RitaE

Mertendorf im April



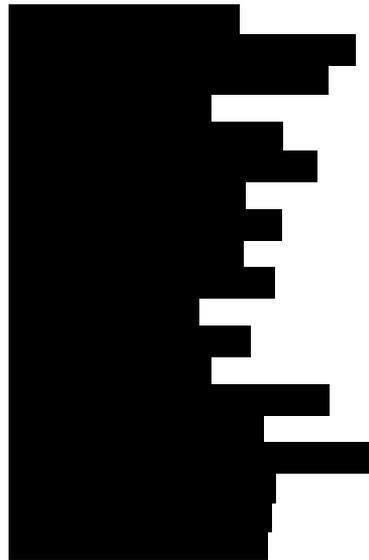
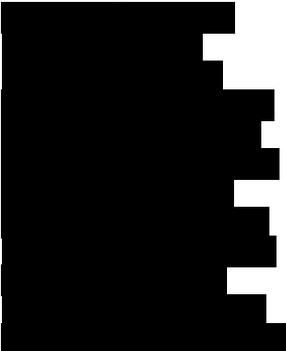
Wethau im April



Schönburg im April



Naumburg im Mai



Wethau im Mai



Schönburg im Mai



Freud und Leid

Am Sonntag, den 22. Mai werden im Dom konfirmiert:

Elisabeth Amft, Victoria Bohn, Selma Bradler, Greta Gröbel, Hanna Theresa Hackbart, Jette Merit Haginger, Halina Hildebrandt, Anne Charlotte Hoffer, Manyana Zoe Mazella, Mara Potzger, Vivien Nele Thinius, Alexandra Thierolf, Malina Warnt, Lene Ziller, Alma Zimmer, Ruslan Lorenz-Mikityuk, Wieland Protze und Bennet Zier.

*Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt,
dessen Hoffnung auf Gott gründet - schreibt der Prophet Jeremia.
Der ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln
zum Bach hinstreckt.
Wenn die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht,
sondern seine Blätter bleiben grün.
Er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt,
sondern bringt ohne Aufhören Früchte.*

Jörg Zink



Foto: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

Aus unseren Gemeinden wurden heimgelufen:

Gerhard Fürstenhaupt aus Schönburg im Alter von 97 Jahren
Edgar Winter aus Schönburg im Alter von 80 Jahren
Hans-Georg Hofmann aus Punkewitz im Alter von 78 Jahren
Rosamunde Klepitko aus Naumburg im Alter von 94 Jahren
Elisabeth Regel aus Naumburg im Alter von 91 Jahren
Elviera Erbe aus Naumburg im Alter von 83 Jahren



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

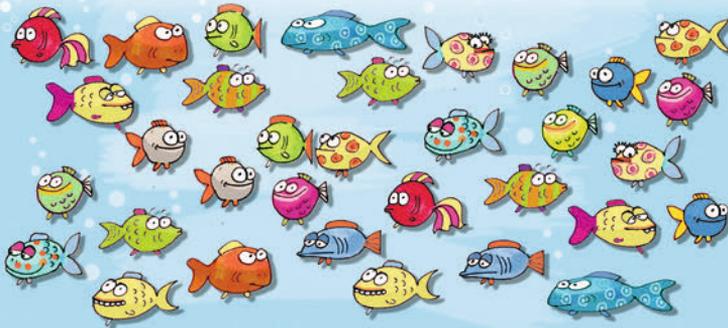
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Die Evangelische Kirchengemeinde Naumburg besetzt befristet zum 01.05.2022
die Stelle eines

Hausmeisters (m/w/d) mit einfachen Tätigkeiten

Die Stelle hat einen Umfang von 7 Wochenstunden.

Wir erwarten:

- handwerkliche Fähigkeiten für Reparaturen
- Umsetzung von Ordnung und Sauberkeit im Innen- und Außenbereich der Kirchen der Gemeinde
- Flexibilität, selbständiges Arbeiten sowie Bereitschaft zu einer Tätigkeit, die auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen stattfinden kann
- freundliches Auftreten im Umgang mit Mitarbeiter/innen, Gemeindegliedern und Besuchern
- Umsetzung des evangelischen Profils und entsprechende Haltung

Wir bieten:

- ein aktives und gutes Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden
- ein spannendes Beschäftigungsfeld in historisch bedeutenden Gebäuden
- teilweise flexible Arbeitseinteilung
- Möglichkeit zu selbstständigem und verantwortungsvollem Handeln
- tarifgerechte Bezahlung.

Die Stelle gilt ist eine geringfügige Beschäftigung mit **7 Wochenstunden** und ist **befristet bis 30.04.2023**.

Eine Fortsetzung der Anstellung nach der Befristung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt nach KAVO EKD-Ost.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wird **bis zum 14.04.2022** (Datum des Poststempels) erbeten an die

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg
Domplatz 8
06618 Naumburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Christina Lang, Tel 03445/778201, lang-christina@gmx.de.



Hilfe für Betroffene der Ukraine-Krise

Fürbitte

Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die immer mehr Not leiden in der Eskalation mit Russland.

Wir bitten Dich, erbarme Dich über die Opfer der Gewalt, und hilf ihnen, sich und ihre Kinder in Sicherheit zu bringen.

Steh den Familien der Soldaten bei, in ihrer Sorge und Todesangst.

Gib Deinen Geist des Friedens in die Herzen der Mächtigen. Lass sie diplomatische Ideen voranbringen und neue Lösungen für die alten Konflikte finden.

Du siehst uns in all unser Hilflosigkeit. Du hörst das stammelnde, angstvolle Beten der vielen Menschen in der Ukraine, in Russland, in Europa und weltweit.

Herr, erbarme Dich!

Spendenaufruf

Seit acht Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. Die neuen Kriegshandlungen verschärfen die ohnehin schon schlechte Situation für die Zivilbevölkerung. Massive Fluchtbewegungen in die angrenzenden europäischen Nachbarländer haben begonnen. Stündlich steigen die Zahlen der Menschen, die über die Grenzen nach Polen, Rumänien, Ungarn, die Slowakei und die Republik Moldau fliehen. Bislang haben sich mehr als 1,5 Million Menschen außer Landes in Sicherheit gebracht, die meisten von ihnen sind Frauen und Kinder.

Viele Menschen suchen Zuflucht bei Familien und Verwandten. Das betrifft sowohl die Binnenvertriebenen als auch die Flüchtlinge, die das Land verlassen. Außerdem fliehen viele Einwohner aus Großstädten in ländlichere Regionen. Doch innerhalb der Ukraine gibt es derzeit keinen sicheren Ort, denn Kämpfe sind überall möglich. Besonders hart trifft es Menschen mit eingeschränkter



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE88 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
act Alliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Mobilität, alte und kranke Menschen. Viele bleiben hilfsbedürftig zurück. Die Diakonie Katastrophenhilfe hat umgehend ein Hilfsprogramm für die Ukraine-Krise gestartet und im ersten Schritt einen Nothilfe-Fonds bereitgestellt. Unsere Partner in der Ukraine und den Nachbarländern können damit schnell und unbürokratisch Nothilfe leisten. Zu den Soforthilfen gehören beispielsweise Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften.

Ihre Spende hilft

Evangelische Bank
IBAN: DE88 5206 0410 0000 5025 02
Spendenstichwort: Ukraine Krise

Ein Schatz für unsere Seele

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft übersteigt unser intellektuelles Fassungsvermögen. Deshalb ist es gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

Alle vier Evangelien deuten auf dasselbe Ereignis: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – Jesus lebt! Gott hat ihn am dritten Tag aus den Toten auferweckt. Unsere Vernunft stößt an ihre Grenzen. Und doch ist dieses schier unglaubliche Geschehen das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist.

Denn die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus haben weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben. Sie haben es weiter gesagt trotz großer Widerstände und Einschüchterungsversuche. Und es wurde aufgeschrieben und genau abgeschrieben und in alle Sprachen der Erde übersetzt.

Maria von Magdala war die Erste, die den Auferstandenen gesehen hat. Das war ganz in der Nähe von dem Grab, in dem er



Auferstehung

Foto: pixabay/ BRBurton23

begraben war. Noch erfüllt von der Trauer über Jesu schrecklichen Tod, hat sie ihn zuerst gar nicht erkannt und ihn für einen Gärtner gehalten. Da sprach Jesus sie an: „Maria!“ Und er gab ihr den Auftrag, seinen Jüngern Bescheid zu sagen, dass er lebe. Wenig später sahen auch die Jünger Jesus selbst. Und auch wir können erfahren und im Herzen spüren: Jesus lebt! Deshalb: Frohe Ostern!

Reinhard Ellsel

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindevorstand
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum 31.05.2022 geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **11.05.2022** an das Gemeindebüro zu geben.

Bankverbindung:

Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg: RT 6084



Sprechen Sie uns an

Ev. Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9-12 Uhr,
Di: 14-16.30 Uhr, Fr: 9-11.30 Uhr
Gemeindesekretärin: Gudrun Vogt
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 201516,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Naumburg: Wolfgang Berzau,
Tel. 772066

Schönbürg: Udo Henschler, Tel. 702170

Mertendorf: Matthias Knebel,
Tel. 792969

Pfarrer

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 778201, Fax 750631,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 200006, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,
Funkenburg 26, Tel. 7985921,
steffen-springer@gmx.de

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 2103390 (Klinik
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenmusiker

Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh,
Tel. 0170/2425919,

domkantor.naumburg@t-online.de
Wenzelsorganist Nicolas Berndt,
buero.hildebrandtorgel.nmb@
googlemail.com

Assistenzorganist Karl Eckel,
Tel. 0151/21181015,
buero.hildebrandtorgel.nmb@
googlemail.com

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 767200, Fax 767221

Superintendentur, Superintendentin
Ingrid Sobottka-Wermke,

Othmarsplatz 10, Tel. 7814983,

suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Kirchenkreisarchiv, Matthias Müller,
Othmarskirche, Tel. 6991903,

archiv.naumburg@kk-mer.de

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 23370

Ambulant Betreutes Wohnen,
Jakobsstr. 37, Tel. 23370

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,
Tel. 23370

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,
Tel. 7812268

Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Jakobsstr. 37, Tel. 2337130

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelische Domschule St. Martin,
Tel. 230510; Hort: Tel. 237672

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 775993, Fax 201146,

Egbert Rockstroh: Tel. 0174/2741057

Forum Ehrenamt, Christian Heyder,
Domplatz 8, Tel. 659955

Landeskirchliche Gemeinschaft, Predi-
ger Johannes Türpe, Georgenmauer 5b,
Tel. 203023, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 774187

Naumburger Hospizverein,
Tel. 0170/9691947,

info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111